



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Unternehmenskommunikation
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551

Presseinformation

Neuer Bachelor-Studiengang in NRW in Düsseldorf gestartet

Berufsbegleitend Pflege- und Gesundheitsmanager werden

Düsseldorf/ Bochum, 4. September 2009. 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben gestern ihr Bachelor-Studium zum Pflege- und Gesundheitsmanager begonnen. Anlässlich des offiziellen Starts des in Nordrhein-Westfalen neuen berufsbegleitenden Studienangebots haben die Verantwortlichen des Gemeinschaftsprojekts der Evangelischen Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe und der Kaiserswerther Seminare, dem Institut für Fort- und Weiterbildung der Kaiserswerther Diakonie, die Studierenden in einer Feierstunde begrüßt. Der Rektor der Fachhochschule in Bochum, Prof. Dr. Gerhard Schäfer, der Sprecher des Vorstands der Kaiserswerther Diakonie, Pfarrer Matthias Dargel, die Bereichsleiterin Bildung und Erziehung der Kaiserswerther Diakonie, Dr. Marianne Dierks sowie die Studienleiterin bei den Kaiserswerther Seminaren, Dr. Andrea Kuckert, hießen die angehenden Pflege- und Gesundheitsmanager herzlich willkommen.

„Neue Entwicklungen im Gesundheitswesen erfordern qualifizierte Kräfte mit pflegewissenschaftlicher, betriebswirtschaftlicher und professioneller Kompetenz. Diese Inhalte vermitteln wir den zukünftigen Gesundheits- und Pflegemanagerinnen in dem neuen Bachelor-Studiengang“, so Pfarrer Matthias Dargel, Sprecher des Vorstands der Kaiserswerther Diakonie. „Wir knüpfen bei diesem Gemeinschaftsprojekt an die einschlägigen Erfahrungen der Evangelischen Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe auf dem Gebiet der Bachelor-Studiengänge und unsere Erfahrungen als traditioneller und zugleich moderner Bildungsträger im Gesundheits- und Sozialwesen an.“

„Der Studiengang ist innovativ und kommt zur rechten Zeit“, betonte Professor Schäfer. „Er berücksichtigt auf dem Hintergrund des demographischen Wandels und der Verände-

rungen im Gesundheitswesen die gestiegenen Anforderungen an Führungskräfte. Er ist innovativ, weil er auch Mitarbeitenden in sozialen Einrichtungen, die kein Abitur haben, aber über eine qualifizierte Berufserfahrung verfügen, den Zugang zu einem Hochschulstudium ermöglicht. Berufliche Praxis und wissenschaftlich fundierte Theorien werden in dem Studiengang ständig miteinander verzahnt.“

Berufstätige aus dem mittleren Management haben durch dieses Studium die Möglichkeit, sich im Pflege- und Gesundheitsmanagement berufsbegleitend weiterzubilden und den „Bachelor of Arts“ abzulegen. „Der Studiengang richtet sich an Führungskräfte aus dem Gesundheits- und Sozialwesen zum Beispiel an Pflegedienstleitungen, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Heimleitungen“, erläutert Studienleiterin Dr. Andrea Kuckert. Neben aktuellen pflege- und gesundheitswissenschaftlichen Erkenntnissen stehen Informationen über politische und rechtliche Rahmenbedingungen, betriebswirtschaftliche Steuerelemente und Personalmanagement auf dem Lehrplan. Außerdem werden Management-Skills in einem Führungstraining vermittelt.

Das gebührenpflichtige Studium ist mit seinen Präsenzzeiten an Wochenenden und E-Learning-Angeboten speziell auf Berufstätige zugeschnitten. Die viertägigen Präsenzphasen finden bei der Kaiserswerther Diakonie in Düsseldorf statt, wo im Hotel MutterHaus günstige Übernachtungsmöglichkeiten bestehen. Über sechs Semester sind insgesamt 5.400 Stunden zu absolvieren. Diese verteilen sich auf 180 Studienpunkte, wobei pro Studienjahr 60 Punkte erreicht werden können. Die Kosten betragen 320 Euro pro Monat; zum Teil werden diese komplett von den Arbeitgebern übernommen.

Wer an dem Studiengang interessiert ist, sollte sich den nächsten September im Kalender anstreichen, denn dann startet der zweite Jahrgang des neuen Bachelor-Studiengangs. Anmeldungen nehmen die Kaiserswerther Seminare entgegen. Bewerbungsschluss für die Interessenten ohne Hochschulzugangsberechtigung ist der 31. März, für alle anderen der 1. Juli 2010. Weitere Fragen zum Studiengang, den Inhalten und der Finanzierung beantwortet die Studienleiterin der Kaiserswerther Seminare, Dr. Andrea Kuckert unter Tel. 0211.409-3000 oder kuckert@kaiserswerther-diakonie.de.

Im Jahre 2012, das heißt nach sechs Semestern und allen abgelegten Modulprüfungen sowie der bestandenen Bachelor-Arbeit werden die 23 Pioniere, die jetzt ihr Studium zum Pflege- und Gesundheitsmanager in NRW aufgenommen haben, von der Evangelischen Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe den „Bachelor of Arts“ erhalten. Dann werden sie bestens dafür gerüstet sein, aus ihren Leitungspositionen in die Managerriege zu wechseln.

Bildzeile (Fotos: Alexandra Umbach): Prof. Dr. Gerhard Schäfer, Dr. Marianne Dierks, Pfarrer Matthias Dargel und Dr. Andrea Kuckert begrüßen die neuen Studierenden (v.l.).

Rückfragen bitte an:

Melanie Bodeck
Leiterin Unternehmenskommunikation
Kaiserswerther Diakonie
Fon 0211.409 3718
Mobil 0173.517 5880
bodeck@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit 1500 Ausbildungsplätzen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 190 Mitgliedern.